21 Rutland Road,
Harrow,
Middlesex,
England,
19/12/54.

Liebe Tante Annemarie und Onkel Lu',

Obwohl ich auf meinen letzten Brief an Euch noch keine Antwort habe, hoffe ich dennoch bald von Euch einmal ein Lebenszeichen zu erhalten. Ich habe wieder einmal meine Lodgings umgeändert und habe Euch oben meine neue Addresse angegeben. Wie Ihr seht, bin ich der echte wandernde Jude und lebe immer noch in der Hoffnung einmal mir ein Haus und Heim selbst zu gründen, aber mann kann ja schliesslich doch nicht in die Zukunft sehen, was auch ja wohl gut ist.
Ich hatte vor einiger Zeit einen Brief von Dr. G. Frenkel aus Vina del Mar. In diesem Briefe erwähnte Herr Dr. Frenkel zwei Angelegenheiten:-
1. Er legte mir eine Rechnung von rund DM. 600 vor, es soll sich hier um die Haus und Fabrik Angelegenheiten handeln. Ich schrieb, dass ich weiteres hören möchte ehe ich die Summe auf sein Deutsches Konto überweisen lassen würde.
2. Ich höre von Dr. F. ferner, dass in der Sache Wertpapiere und Bankkonten von Grosspapi Ihr Dr. Frenkel ein 10% Erfolgshonorar bewilligt habt. Dr. F. forderte mich auf ein gleiches zu tun. Die Vollmacht auch in meinem Namen zu handeln liess ich Ihm einiger vor Zeit durch Dr. Engel zukommen. Ich antwortete sofort, dass wenn Ihr solch ein Honorar bewilligt habt, ich auch ein gleiches tun würde, denn ich nehme an dass Ihr wohl auch gute Gründe zu solch einem Schritt hattet.
Dass komische ist dass ich sowie auf diesen, wie auf meinen nächsten Einschreiben Brief, von Dr. Frenkel noch immer nichts höre, obwohl ich den ersten Brief vor über 6 Wochen an Ihn gerichtet habe.
Ich wäre Euch nun sehr dankbar, wenn Ihr mir schreiben würdet wie es es sich mit der Angelegenheit Wertpapieren verhält, insbesondere, da Frenkel schrieb, daß es bald zu einer Entsc[redacted]

er jetzt all die nötigen Papiere usw. zur Hand hätte. Bitte schreibt mir doch auch, ob Ihr überhaupt noch mit Frenkel arbeitet, da ich nach diesem langen Schweigen fürchte, dass dies vielleicht der Grund des Schweigens sei, ich wäre Euch sehr dankbar wenn Ihr mir doch die Lage völligst erklären würdet. Ich dachte schon vielleicht ein Schrei- über Engel an Frenkel zu richten, aber ich hoffe dass Ihr mir doch die Lage erklären werdet. Bitte seid doch so gut und schreibt mir ein paar Zeilen, es brauch ja doch keine ganze Megille zu sein!
Ich hoffe immer noch, dass wir einst eine richtige Korrespondenz führen werden können, so dass ich mich auf Euere Briefe freuen kann statt sie imme vergebens zu erwarten.
Bitte grüsst Hans doch recht herzlich von mir und sagt Ihm, dass ich Ihm zu seinen Prüfungen dass allerbeste wüns che, ich weiss noch genau wie einem vor solchen Angelegenheiten zu Mute ist!!
Und bitte bitte schreibt mir doch mal ein paar Zeilen, es ist ja schliesslich Christmas.

Euer Ernst

First fold here

BY AIR MAIL
PAR AVION
AIR LETTER
AEROGRAMME

LONDON. E.1. 19 DEC 1954

POSTAGE POSTAGE 6d SIXPENCE 6d

POST EARLY for CHRISTMAS

Mr. and Mrs. L. Kychenthal,
Correo 11,
Casilla 12998,
Santiago de Chile,
Chile.

Second fold here

Sender's name and address: Neustadter,
21 Rutland Rd., Harrow,
Middlesex. ENGLAND.

IF ANYTHING IS ENCLOSED THIS LETTER
MAY BE SENT BY ORDINARY MAIL

CHILE 20 DIC 54

To open cut here